

SPACE SYSTEMS

Friedrichshafen, 04. Mai 2016

Airbus Defence and Space leitet das neue EU-Projekt TeSeR zur Beseitigung von Weltraummüll

- Von Airbus Defence and Space geführtes Team soll Kollisionen mit Weltraumschrott vermeiden

Airbus Defence and Space, das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt, leitet das TeSeR-Projektteam (Technology for Self-Removal of Spacecraft) zur Entwicklung von Satellitentechnologien, die das Risiko von Kollisionen mit Weltraummüll verringern soll.

Zusammen mit zehn europäischen Partnern wird das Unternehmen einen Prototyp für ein kosteneffizientes und hoch zuverlässiges Modul entwickeln, das sicherstellt, dass Satelliten am Ende ihrer geplanten Lebensdauer oder bei Betriebsausfall künftig kein Kollisionsrisiko darstellen. Das Modul kann auch als Backup-Lösung zur Deorbitierung eines außer Kontrolle geratenen Satelliten genutzt werden.

Als Koordinator des Konsortiums wird Airbus Defence and Space für das Projektmanagement, die technische Koordination und die Entwicklung von innovativen Lageregelungssystemen zuständig sein.

Das Unternehmen hat den Fördervertrag 687295 als Teil des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizont 2020 der Europäischen Union für das bis 2018 laufende TeSeR-Studienprogramm unterzeichnet, zu dem die EU Mittel von über €2,8 Millionen beiträgt. Zudem investiert Airbus Defence and Space eigene Ressourcen in das Projekt.

Die Überfüllung auf den Erdumlaufbahnen nimmt immer mehr zu. Trümmerteile gefährden weltraumgestützte Infrastrukturen, die für das Leben auf der Erde von großer Bedeutung sind. Ausgediente Satelliten können als Weltraumschrott eine potenzielle Gefährdung darstellen. Im Rahmen des TeSeR-Projekts werden Technologien entwickelt, die auch für künftige Generationen eine dauerhafte Nutzbarkeit des Weltraums gewährleisten.

Über Airbus Defence and Space

Airbus Defence and Space, eine Division des Airbus-Konzerns, ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen in Europa und das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Zu den Geschäftsaktivitäten zählen die Bereiche Raumfahrt, Militärflugzeuge und zugehörige Systeme und Dienstleistungen. Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern erzielte die Division in 2015 einen Jahresumsatz von über 13 Mrd. €.

Pressekontakte:

Mathias Pikelj + 49 75 45 8 91 23
Ralph Heinrich + 49 89 607 33971

mathias.pikelj@airbus.com
ralph.heinrich@airbus.com

Gregory Gavroy

+ 33 1 82 59 43 13

gregory.gavroy@airbus.com

www.airbusdefenceandspace.com